Quelle: https://manuscripta.at/?ID=921
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift

Vnd wellent vo mennat chaim strassn slan
Prangerechz lebn wirt offenleich
Allen christen lewtn awff erdreich
Daz wert alz langz vnzt awff dy zeit
Daz got verleimiz öber sew geit
Allen menschleichen kaime
Daz ir missetat vnd ir sunde
Werdent gestaret alle gar
Daz vnder aller pfaffen schar
Daz siben täl nicht mag peleiben
Si werdn erslagn vnd vertribn
So marcht ez den fuingsten tag zelant
Vnd wirt christen gelawb gar chiankch
Die lewt gen awff den erdreich
Cze erstret gen trawrichleich
Sibilla sprach chunig ich habs mer
Waz darnach schol geschehn
Wen den daz alles volpracht ist
So ist geparin der Enterchrist
Der chunig aber darnach
Chw der weisen Sibilla sprach
Sibilla dein wiz chan ich nicht gezelen
Pij dem daz du nicht wolst belehen
Wie dij hungrigen sar ein vnder han
Dij vil den lewten schaden schaben getan
Sij sprach ez chumpt noch dez wirl

Daz got aine chayser wellen schol
Doch hat er beschelen an seiner gewalt
Vnd geit in chraft vnd macht
Er wirt generet fridreich
Vnd sampt christen lewt an sich
Vnd wirt streitn durch christen ere
Vnd gewinnet daz heilig grab vberhere
Da stet ein durner pawm der ist groz
Vnd schol da sten lawbe laz
Vnder chayser fridreich der an
Seinen schilt gefangen magk chan
So wirt der pawm vnder grunez gar
Darnach chomet gütte iar
Vnd wirt in aller der welt wol stan
Der judn gelawb muz gerigen gen
Si gelawbn an christ vnd darnach mer
Pfaffn dij da warn vertribn er
Vnd sie awff die zeit lebent
In wirt ir windchaft wider gebn
Daz welchs gewinnet se lieb vnd werd
Vber man ir predig vnd ir ler begert
All judn chaidn vnd datlen
Die nicht christen gelawbn hetten
Die werden all christen lewt gemaine
Vnd wirt ain gelawb allaine
Wen dez alles ergangen ist